

## Aufruf zur Projektteilnahme für kommunale Partnerschaften zwischen Deutschland und dem Vereinigten Königreich

Das Projekt „Urban Diplomacy Exchange“ bietet bestehenden deutsch-britischen kommunalen Partnerschaften sowie an einer Zusammenarbeit interessierten Kommunen die Möglichkeit zum Fach- und politischen Austausch.

Den Rahmen des Projektes setzt die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung und zur Stärkung der Demokratie.

Durch Veranstaltungen, Fachaustauschreisen, fortlaufende Beratung und Begleitung unterstützt „Urban Diplomacy Exchange“ die Städte dabei, ihre Beziehungen zu den Kommunen im Vereinigten Königreich zu stärken, Wissensaustausch zu Fachthemen zu etablieren, sich untereinander zu vernetzen und kommunale Interessen auf nationaler und internationaler Ebene zu vertreten.

Urban Diplomacy Exchange wird von Engagement Global mit ihrer Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag durchgeführt und durch das Auswärtige Amt gefördert.

### Hintergrund und Zielsetzung

**Städtediplomatie („Urban Diplomacy“)** ergänzt die diplomatischen Beziehungen nationaler Regierungen. Sie bietet Dialog- und Austauschmöglichkeiten.

Städte spielen eine immer stärkere Rolle in internationalen Zusammenhängen. Sie arbeiten in Partnerschaften und Kooperationen zusammen, vernetzen sich international und tauschen Wissen und Fachexpertise aus. Sie leisten einen zentralen Beitrag zu Völkerverständigung, Friedenssicherung und der gemeinsamen Arbeit an globalen Zielen. Dieses Engagement soll durch das Projekt „Urban Diplomacy Exchange“ weiter gefördert werden und besonders ein Beitrag zu den Zielen 11 (nachhaltige Städte und Gemeinden), 16 (Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen) und 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele) der Agenda 2030 geleistet werden.

Das Projekt „Urban Diplomacy Exchange“ unterstützt deutsche und britische Kommunen in ihrer Zusammenarbeit durch zwei Komponenten:

- 1. Fachlicher Austausch:** Strukturierter und zielgerichteter Fachaustausch auf Verwaltungsebene zu globalen Themen im Rahmen der Agenda 2030
- 2. Politischer Austausch:** Einbindung der (Ober-)Bürgermeisterinnen und (Ober-)Bürgermeister zu globalen und außenpolitischen Themen.

**Teilnahmeberechtigt** sind alle deutschen Städte, die Beziehungen zu einer britischen Partnerkommune pflegen oder Interesse an einer Zusammenarbeit haben. In jedem Fall muss die Bereitschaft vorliegen, aktiv zu Themen der Agenda 2030 und Städtediplomatie zusammenzuarbeiten. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Einreichung einer Interessensbekundung seitens der deutschen Kommune.

## Offene Projektbausteine für alle interessierten Partnerschaften:

- **Beratung und Begleitung** zu verwaltungsfachlichem Austausch, insbesondere zur Agenda 2030
- **Offene Veranstaltungen** im Rahmen der verfügbaren Konferenzplätze für alle interessierten Kommunen und ihre Partner:
  - **Virtueller Fachaustausch: Partnerschaftskonferenz** zu Themen der Agenda 2030: **7.-8.12.2022**
  - **Virtueller politischer Austausch:** Mayors Roundtable: Ende Januar/Anfang Februar 2023
- **Erfahrungsaustausch** durch Best-Practice-Beispiele und Informationen
- **Plattform** zum politischen und fachlichen Austausch und Vernetzungsmöglichkeiten im Bereich der Städtediplomatie

## Zusätzliches Angebot für ausgewählte deutsch-britische Partnerschaften

### Die Auswahl erfolgt auf Grundlage der Interessensbekundungen:

Zusätzlich zum offenen Angebot besteht für deutsch-britische Städte- oder Projektpartnerschaften die Möglichkeit, sich für die Förderung folgender Projektbausteine zu bewerben:



- **Baustein 1: Acht Partnerschaften** werden ausgewählt, deren Teilnahme an der **Präsenzkonferenz** in Deutschland oder dem Vereinigten Königreich durch das Projekt finanziert wird.
- **Baustein 2: Vier der acht Partnerschaften von Baustein 1** erhalten die Möglichkeit, ihre Partner im Vereinigten Königreich zur Intensivierung des **Fachaustauschs (1x virtuell, 1x Präsenz)** zu besuchen und ihre britischen Partner nach Deutschland einzuladen.
- **Netzwerktreffen für die ausgewählten deutschen Städte voraussichtlich am 12.09.2023**

### *Die voraussichtlichen Termine finden Sie im untenstehenden Projektablauf.*

Für diese Städtepartnerschaften werden die Reisekosten für die deutschen Kommunen sowie ihre britischen Partner vom Projekt übernommen. Zudem werden im Rahmen der Projektlaufzeit neben verschiedenen Vernetzungsangeboten eine fachliche und methodische Begleitung, wie z.B. die Vermittlung von Referentinnen und Referenten, Moderation bzw. eigene inhaltliche Beiträge der SKEW zu Themen der Agenda 2030 und zur Städtediplomatie, angeboten.

## **Teilnahmevoraussetzungen für die Förderung im Rahmen des zusätzlichen Angebots:**

**bis 11. November 2022:** Einreichung der seitens der deutschen Stadt vollständig ausgefüllten und von einer Person aus der Verwaltung oder Politik unterzeichneten Interessensbekundung

### **während der Projektlaufzeit:**

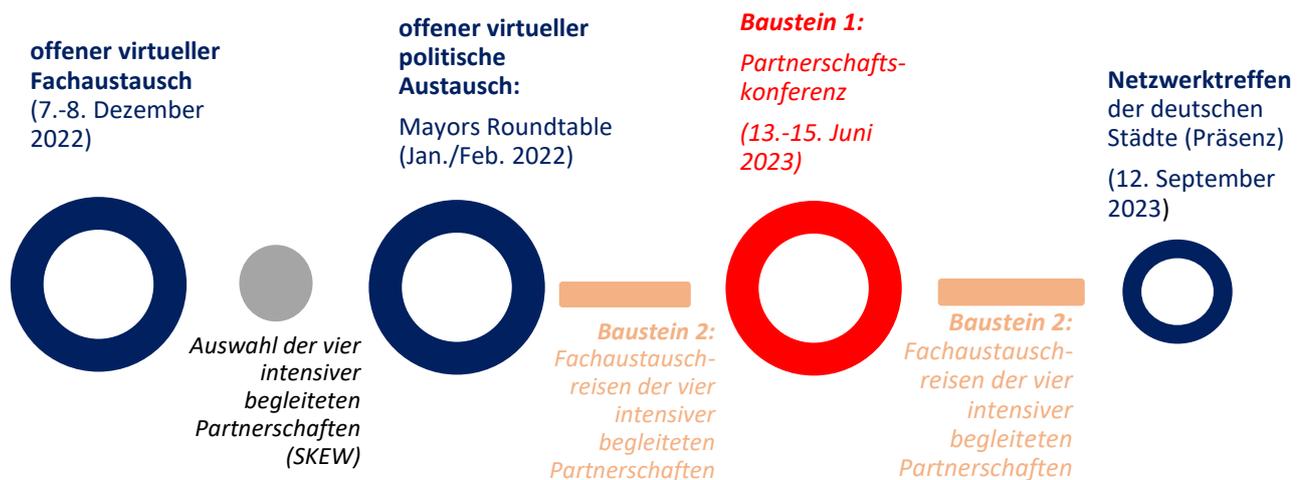
- Mobilisierung der britischen Partnerstadt und Pflege der Kommunikationsstrukturen

- Bereitschaft zu einer fachlichen und langfristigen Zusammenarbeit mit der Partnerkommune zur Umsetzung der Agenda 2030 und zur Stärkung von Demokratie
- Bereitstellung von Personal für den fachlichen Austausch und Vernetzungsaktivitäten
- Aktive Einbindung verschiedener kommunaler Fachämter sowie ggf. relevanter Akteure aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft
- Bereitschaft, während der Konferenzen und Fachaustauschreisen gemeinsam Projekte zu diskutieren oder zu entwickeln sowie Vereinbarungen zur weiteren Zusammenarbeit über das Projektende hinaus zu treffen
- Bekenntnis zu Städtediplomatie und Wahrnehmung globaler Verantwortung zum Ende der Projektlaufzeit, z.B. Aufnahme von Städtediplomatie in Ratsbeschluss, Veranstaltung, Presseartikel, ...

### bis Herbst 2023:

- Die Partnerschaften haben ihre Bereitschaft zur weiteren Zusammenarbeit im Bereich Städtediplomatie und/oder Themen der Agenda 2030 schriftlich festgehalten bzw. öffentlich erklärt.
- In den deutschen Kommunen wurden Aktivitäten im Bereich Städtediplomatie und/oder internationaler Fachaustausch in strategische Dokumente aufgenommen.

## Projekttablauf



## Auswahlverfahren und Fristen

Wir freuen uns auf Ihre Interessensbekundung **bis einschließlich spätestens 11. November 2022** per E-Mail an [urban-diplo@engagement-global.de](mailto:urban-diplo@engagement-global.de)

Die Auswahl für das zusätzliche Angebot wird nach Auswertung der eingegangenen Interessensbekundungen von der SKEW bis Ende 2022 entschieden.



### KONTAKT:

**Livia Pichorner**, 0228 20717-2377  
[Livia.Pichorner@engagement-global.de](mailto:Livia.Pichorner@engagement-global.de)

**Ayan Huseynova**, 0228 20717-2848  
[Ayan.Huseynova@engagement-global.de](mailto:Ayan.Huseynova@engagement-global.de)